PA alle HH

Mitteilungsblatt

Raschau | Markersbach | Langenberg

Jahrgang 2025 | Mittwoch, 1. Oktober 2025 | Nummer 10

RASCHER KIRMES 2025

31.10.-02.11.

31.10. Marktplatzrummel
bis 03.11. mit den Schaustellern

01./02.11. Kirmesmarkt
von 13.00 - 18.00 Uhr

01.11. Kirmestanz mit ROCK@ -
die Party / Rockband
im Festzelt am FW-Gerätehaus
von 20.00 - 01.00 Uhr
Einlass: 19.30 Uhr
Eintritt: 10,00 € im Vorverkauf
ab 22.10. im Rathaus Raschau-Markersbach
12,50 € an der Abendkasse

02.11. Fest- und Familiengottesdienst
in der Allerheiligenkirche Raschau
Beginn: 10.00 Uhr

Änderungen vorbehalten!

werbung neubert ■ Fotos Harald Wunderlich

Gemeinde Raschau-Markersbach © 2025

Raschau | Markersbach | Langenberg

BSZ1
ERZGEBIRGE

Tag der offenen Tür am Beruflichen Schulzentrum in Annaberg-Buchholz und Zschopau

Auch in diesem Schuljahr öffnet das Berufliche Schulzentrum zum **Tag der offenen Tür. Das BSZ lädt** interessierte Schülerinnen und Schüler, Eltern und Familien, Freunde, Ehemalige und Interessierte herzlich ein, dabei zu sein. Besucherinnen und Besucher erhalten Einblicke in die vielfältigen Bildungsangebote im Bereich der Studienqualifizierung und Berufsausbildung - von Wirtschaft, Verwaltung, Technik, Ernährung bis hin zu Sozialem.

Annaberg-Buchholz**, Bärensteiner Straße 2**
Freitag, 14. November 2025 | 13.00 - 18.00 Uhr
Zschopau**, Johann-Gottlob-Pfaff-Straße 1**
Samstag, 15. November 2025 | 9.00 - 13.00 Uhr

Mehr Informationen finden Sie unter:
bsz1-erzgebirge.de

Neben fachlichen Informationen erwarten die Gäste Präsentationen, Projekte und persönliche Beratung durch Lehrkräfte und Auszubildende. Schauen Sie vorbei, bringen Sie Fragen, Neugier und Freunde mit - es erwartet Sie ein Tag voller Entdeckungen, spannender Einblicke und neuer Möglichkeiten!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Raschau-Markersbach!

Zu unserem Spätsommerhutzen am 13.09.2025 hatten wir ja wettermäßig großes Glück, nicht zu warm und nicht zu kalt. Da konnte man es gut aushalten bei guter Musik, guten Speisen und Getränken, verschiedenen Angeboten für Alt und Jung und natürlich guter Laune die jeder selbst mitgebracht hat. Wir waren das erste Mal mit der Veranstaltung im Ortsteil Langenberg und wussten natürlich nicht wie die Resonanz ist. Es war aber ein ganz entspannter Nachmittag, wo jeder auf seine Kosten kam. Aus allen Ortsteilen und aus den benachbarten Gemeinden kamen die Gäste. Das Gelände im Gut Förstl trug natürlich auch zum Gelingen bei. Für die Bewohner des Pflegeheimes war es auch eine schöne Abwechslung. Ein rundherum gelungenes Fest. Danke an den Gastgeber, danke an die Vereine unseres Ortes, danke an die Models aus der Jenaplanschule, danke an die Tänzerinnen, danke an die Musiker, danke an die Beschallung und danke an den Bauhof für Auf-und Abbau, der ja diesmal sehr aufwendig und vor allem neu war. Hoffentlich haben sie das Fest lange in guter Erinnerung. Dann bis zum 2.Samstag im September 2026.zum nächsten Spätsommerhutz´n.

Auch das Traktorentreffen auf dem Hexenfeuerplatz in Raschau war wieder ein Erfolg. Das Wetter hat zwar nicht so mitgespielt, es gab aber trotzdem genügend Teilnehmer und Gäste. Danke an Andre Schmidt und sein Team für die Organisation.

Der Bergbauverein Langenberg nutzte den Tag des offenen Denkmals um Interessenten mit dem historischen Bergbau um die Grube und das Huthaus Gottes Geschick vertraut zu machen. Bei Führungen und Vorträgen gab es viele interessante Informationen rund um den Bergbau in Langenberg. Auch hier danke an die Organisatoren.

In letzter Zeit gab es wiederholt Beschwerden von Anwohnern rund um unsere Spielplätze wegen Ruhestörung und unerlaubtes Benutzen der Spielplätze. Ich weise noch einmal auf die entsprechenden Spielplatzordnungen hin, die vor den Spielplätzen angebracht wurden. Die Eltern nehmen hier bitte Einfluss auf ihre Schützlinge. Es kann nur miteinander und nicht gegeneinander gehen. Nehmen sie bitte auf einander Rücksicht.

Zu unseren Baustellen:

Die Arbeiten Harbig/Beethovenstraße gehen weiter planmäßig voran. In Markersbach Bergstraße/Bergsiedlung ist die Firma Netzweltfabrik weiter mit dem Verlegen der Mittelspannungsleitungen, dem Abriss des Trafohauses und dem Aufstellen der neuen Trafostation beschäftigt. Die Sperrung der Straße wurde verlängert. Leerrohre für Glasfaser werden zurzeit auf der Oberbeckenstraße, dem Steinweg, der Schulstraße (Knochenstraße) und der Mühlstraße verlegt. Der Teilabriss Rußhütte läuft. Mal sehen wie es nach Abschluss dieser Maßnahme aussieht.

Zu den Besucherzahlen in unseren Freibäder werde ich im nächsten Ortsblatt einige Ausführungen machen.

Hinweisen möchte noch auf die 775. Kirchweih in Markersbach am 12.10.25 und auf die Kirmes in Raschau am Wochenende 01. - 02.11.25.

Jetzt wünsche ich ihnen noch einen schönen Herbst.

Ihr Bürgermeister Frank Tröger

Raschau | Markersbach | Langenberg

Spätsommerhutzn

Impressionen vom Spätsommerhutz´n in Langenberg

Fotos: K. Reichel

Bekanntgabe der Beschlüsse der 14. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Raschau-Markersbach

Die 14. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Raschau-Markersbach fand am Donnerstag, 18.9.2025 im Rathaus, Hauptstr. 71 statt. Zur Sitzung waren 11 Mitglieder des Gemeinderates anwesend. Mit dem Bürgermeister war der Gemeinderat mit 12 Stimmen beschlussfähig.

Neubau Feuerwehrgerätehaus in der Gemeinde Raschau–Markersbach, OT Markersbach - Vergabe Los 2: Bauhauptleistungen
Beschluss Nr. 146/2025:
Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt die Vergabe„Neubau Feuerwehrgerätehaus in der Gemeinde Raschau–Markersbach, OT Markersbach - Los 2: Bauhauptleistungen“ an den preisgünstigsten Bieter die Firma:
IGW Bau GmbH, Schneeberger Str. 71, 08340 Schwarzenberg
zu einem Bruttopreis von **612.255,00 €**.
Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	12

Neubau Feuerwehrgerätehaus in der Gemeinde Raschau–Markersbach, OT Markersbach - Vergabe Los 21 Erdung/ Blitzschutz/Baustrom
Beschluss Nr. 147/2025
Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt die Vergabe „Neubau Feuerwehrgerätehaus in der Gemeinde Raschau–Markersbach, OT Markersbach - Los 21: Erdung/Blitzschutz/Baustrom“ an den preisgünstigsten Bieter die Firma:
Anger Elektrotechnische Anlagen GmbH, Schwarzenberger Str. 2e, 08340 Schwarzenberg
zu einem Bruttopreis von **28.792,65 €**.
Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	12

Ein Gemeinderat befangen.

Städtebauförderung- Maßnahme „Umgestaltung Parkplatz R.-Harbig-Straße“ (EM 20)
Beschluss 145:
Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt die Maßnahme „Umgestaltung Parkplatz R.-Harbig-Straße“ (EM 20) und die Finanzierungsbeteiligung Bereich öffentlicher Parkplatz. Der Bürgermeister wird beauftragt einen städtebaulichen Vertrag mit der WGR abzuschließen.
Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	12

Überplanmäßige Ausgabe - Photovoltaikanlage Freibad Raschau
Beschluss Nr. 118/2025:

Raschau | Markersbach | Langenberg

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt die überplanmäßige Ausgabe für das Projekt „Installation PV-Anlage im Freibad Raschau“ in Höhe von 7.350 EUR.
Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	12

Verkauf einer Teilfläche des Garagenstandorts Homuthwiese (Flurstück 171/12 Gemarkung Raschau) an die Garagengemeinschaft
Beschluss Nr. 148/2025:
Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach stimmt dem Verkauf einer Teilfläche des Garagenstandortes Homuthwiese (Flurstück 171/12 Gemarkung Raschau) an die noch zu bildende Garagengemeinschaft zu.
Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	12

Verkauf von Grund und Boden, Flurstück 9, Gemarkung Mittweida
Beschluss Nr. 149/2025:
Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt den Verkauf von Grund und Boden des Flurstückes 9, Gemarkung Mittweida, mit einer Größe von 255 m^2, zum Angebotspreis von **8415,00 €,** an
Herrn Steven und Frau Sabine Zweigler, Annaberger Straße 70, 08352 Rauschau-Markersbach.
Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beauftragt und bevollmächtig den Bürgermeister, die Verhandlung zu führen und den notariellen Vertrag zu unterzeichnen.
Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	12

Spende Geldzuwendung
Beschluss 150/2025:
Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt auf der Grundlage von § 73 Abs. 5 SächsGemO die Annahme der Spende vom Miebner-Freibad-Rettungsring in Höhe von 684,05 €, zweckgebunden für die Erhaltung des Freibades Markersbach.
Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	12

Ladenöffnungszeiten zur Raschauer Kirmes 2025

Gemäß der Verordnung der Gemeinde Raschau-Markersbach über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen dürfen die Geschäfte im Gemeindegebiet am Sonntag, den 02.11.2025 in der Zeit von 12:00 – 18:00 Uhr geöffnet sein.

Verkauf einer Eigentumswohnung Obermittweida 8a im Ortsteil Markersbach (Blöcke am ehem. Ferienhotel)

Die Gemeinde Raschau-Markersbach schreibt gemäß Verwaltungsvorschrift über die Veräußerung kommunaler Grundstücke (VwV kommunale Grundstücksveräußerung) des sächsischen Staatsministeriums des Innern vom 13. April 2017 eine Eigentumswohnung öffentlich zum Verkauf aus.

Beschreibung
Lage
Die Eigentumswohnung ist derzeit im Besitz der Gemeinde Raschau-Markersbach.
Es handelt sich um eine Erdgeschosswohnung mit einer Wohnfläche von 63,77m², Baujahr 1979 in Massivbauweise. Zum Wohneigentum gehört ein PKW Stellplatz und einen Keller.

Ausschreibungsbedingungen
Abgabe von Geboten
Wir bitten um schriftliche Einreichung der **Kaufangebote bis zum 18.11.2025 im verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „Kaufangebot Obermittweida 8a".** Diese sind zu richten an
Gemeindeverwaltung Raschau-Markersbach
Bauamt
Hauptstraße 71, 08352 Raschau-Markersbach
Die Wohnung kann nach Terminvereinbarung mit der Gemeinde besichtigt werden.

Inhalt des Angebotes:
Grundlage für das Kaufangebot ist die **Marktpreiseinschätzung** der Grosser Immobilienberatung vom 20.08.2025 **in Höhe von 29.000 €.**

Weitere Hinweise
Die Gemeinde Raschau-Markersbach ist berechtigt, im Rahmen des Bieterverfahrens noch weitere Angaben vom Käufer abzufordern.
Die Entscheidung über den Verkauf trifft der Gemeinderat. Grundlegend steht es diesem frei, den Zuschlag, ohne jegliche Wertung zu erteilen oder auch die Zuschlagserteilung auszusetzen oder gar nicht durchzuführen. Die Zuschlagserteilung kann sich aber an dem Kaufpreis, das Nutzungskonzept und sozialen Kriterien orientieren.
Es gelten die Richtlinien der Datenschutzgrundverordnung sowie dem Bundesdatenschutzgesetz.

Haftungsausschluss
Der Verkäufer übernimmt keine Haftung für den Inhalt und die Richtigkeit der Verkaufsunterlagen. Das Verfahren unterliegt nicht den Regelungen der VOL und der VOB. Kosten für die Ausfertigung von Unterlagen werden durch den Verkäufer nicht übernommen.

Für weitere Fragen können Sie sich an das Bauamt wenden.
Herr Zweigler (Liegenschaften) 03774 840144

Gemeinde Raschau-Markersbach
Bauamt
Hauptstraße 71, 08352 Raschau-Markersbach
Telefon: 03774 840144
E-Mail: a.zweigler@raschau-markersbach.de

Raschau | Markersbach | Langenberg

In eigener Sache

Erscheinungstermin
nächstes Mitteilungsblatt:
Mittwoch, 05. November 2025

Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt:
Donnerstag 23. Oktober 2025

Liebe Lesende,

auch zu unserer vorletzten Wanderung „Raschau kennenlernen" am 07.09.2025 haben sich 40 Menschen auf den Weg gemacht, um unseren Heimatort wieder neu kennenzulernen.
Dieses Mal ging es um das Thema „Bergbau rund um den Raschauer Knochen". Herr Röbert führte durch den Vormittag. Bei herrlichstem Sonnenschein starteten wir an der Grundschule Raschau und der erste Halt war schon an der Friedhofsmauer am unteren Tor des Friedhofs (Sammelstube des Kirchstollens). Weiter ging es auf dem Pfarrweg immer dem alten Kirchstollen folgend bis zum Emmler. In Langenberg wurde der Tagebau rund um die Riedel Scheune erläutert. Von dort ging es zum Kalkofen und zurück über den Knochen bis zur Feuerwehr, wo der Raschauer Feuerwehrverein auch dieses Mal wieder den kulinarischen Ausklang der Wanderung organisierte. Es war erstaunlich zu hören, wie viele Schächte es doch bei uns im Ort gab und welche Geschichte sich dahinter verbirgt.

Das Chronikzimmer im Haus der Volkskunst hat wieder dienstags von 09:00 Uhr – 11:00 Uhr geöffnet.

Ganz herzlich einladen möchten wir zur letzten Wanderung für das Jahr 2025 am Sonntag, den 05.10.2025. Treffpunkt ist hier wieder wie gewohnt 10:00 Uhr am Marktplatz Raschau. Das Thema lautet diesmal „Geschäfte und Gewerke bis 1990 in der Siedlung des Friedens".

Glück Auf!
Mandy und Marcus Teumer
IG Chronik

Chronik Raschau
Hauptstraße 60
08352 Raschau-Markersbach
Öffnungszeiten:
dienstags 09:00-11:00 Uhr
oder nach Absprache
Marcus Teumer
03774/820961
www.chronik-raschau.de
chronik@jteumer.de

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Raschau-Markersbach

Das Amtsblatt der Gemeinde Raschau-Markersbach erscheint monatlich.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
  LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10,
  Telefon 03535 489-0
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
  Gemeinde Raschau-Markersbach, Bürgermeister Frank Tröger,
  Hauptstr. 71, 08352 Raschau-Markersbach
  Telefon: 03774-84010, Telefon 03774-157223
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
  LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
  vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
  www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Raschau | Markersbach | Langenberg

Es war schön …

Nachdem ich die überwältigende Verabschiedung „überstanden" habe, möchte ich auf diesem Weg noch einmal DANKE sagen.
DANKE für die netten Worte, Glückwünsche, den warmen Händedruck, die herzliche Umarmung und die liebevollen Geschenke.
DANKE meinem Team, den Eltern, den Kitas, Frau Espig, dem Bürgermeister, Frau Korb und nicht zu vergessen den Schülerinnen und Schülern der Grundschule Raschau.
21 Jahre sind schon eine lange Zeit. Ich zähle sie zu den schönsten Jahren meiner Berufstätigkeit. Gern bin ich täglich nach Raschau gefahren. Das ich das so sagen kann, lag an dem tollen Miteinander. Vor 21 Jahren wurde ich gut vom Kollegium aufgenommen, Probleme/Stolpersteine wurden gemeinsam gemeistert und auch der Spaß durfte nicht fehlen. Bestehende Traditionen haben wir fortgeführt, neue Projekte in Angriff genommen, die Grundschule Raschau weiterentwickelt.
In all den Jahren habe ich viele Unterstützer und Wegbegleiter kennengelernt. Ihnen möchte ich ebenfalls DANKE sagen.
Schule ist ein Kommen und Gehen, „Willkommen und Abschied", jedes Jahr aufs Neue.
Nun ist auch meine Zeit an der GS Raschau vorbei. Ein letztes Dankeschön an alle die meinen Weg mitgegangen sind.

Petra Palme

Es war schön, einfach schön
endgültig vorbei, aber schön
Winde drehen, Menschen gehen
Was war, kann uns keiner mehr nehmen
Denk an unsre Zeit, sie war schön.

Neues aus der Jenaplanschule

Glück oder Hering

Vom 1. bis zum 5. September 2025 konnte sich die Mittelgruppe im gesamten Haus II der Jenaplanschule ausbreiten, denn die Obergruppe und der Kurs 10 waren unterwegs.
Die Obergruppe suchte ihr Glück in Glückstadt an der Elbe, der Kurs 10 auf Usedom in Heringsdorf. Einige Eindrücke und ob sie ihr Glück oder nur Heringe gefunden haben, berichten wir nachfolgend.
Beide Jugendherbergen werben mit ihrer besonderen Lage, die in Glückstadt mit Blick auf den Hafen, die Heringsdorfer mit 100 Metern Weg zum Strand. Das schöne Wetter der meisten Tage lud zu ausgiebigen Strandbesuchen, Fußball, Volleyball und natürlich entspannenden Momenten ein.
Die Schüler und Schülerinnen der Obergruppe waren zum fächerübergreifenden Lehrplanthema „Weltmeere" in Forschergruppen als Geografen, Biologen, Ökologen, Reportern und Tourismusbeauftragten unterwegs.
In einem Exkursionstagebuch ist unter anderem zu lesen: „2.9.2025 – Liebes Tagebuch, auf diesen Tag habe ich mich sehr gefreut, da wir eine Wattwanderung gemacht haben. Das war am Anfang sooo eklig, aber mit der Zeit hat man sich schon fast daran gewöhnt. Wir haben viel über das Watten-

meer und über die Gefahren … gelernt. Ich fand das sehr interessant … und den Tag richtig schön. / 3.9.2025 - … Ich war sehr aufgeregt und gespannt auf den Ausflug nach Hamburg. Zuerst haben wir mit einem Reiseführer aus Hamburg eine Stadtrundfahrt gemacht. … sehr lustig und megainteressant. Danach sind wir mit einem Boot durch den Hamburger Hafen gefahren und nebenbei hat uns ein anderer Reiseführer auch noch etwas darüber erzählt. Zum Schluss ging es dann noch in die Europapassage zum Shoppen. / 4.9.2025 – … Ausflug nach Laboe … Bootsfahrt … bei der wir Tiere vom Meeresboden gesammelt und sie danach angeguckt und etwas darüber gelernt haben. Später … Museum … viel über die Tiere in Ost- und Nordsee gelernt. Am Abend war dann noch eine kleine Disco. / 5.9.2025 Abfahrt … viel geschlafen." In anderen Exkursionstagebüchern sind auch solche Adjektive wie „schön, interessant, aufregend" und sogar „glücklich" zu lesen.

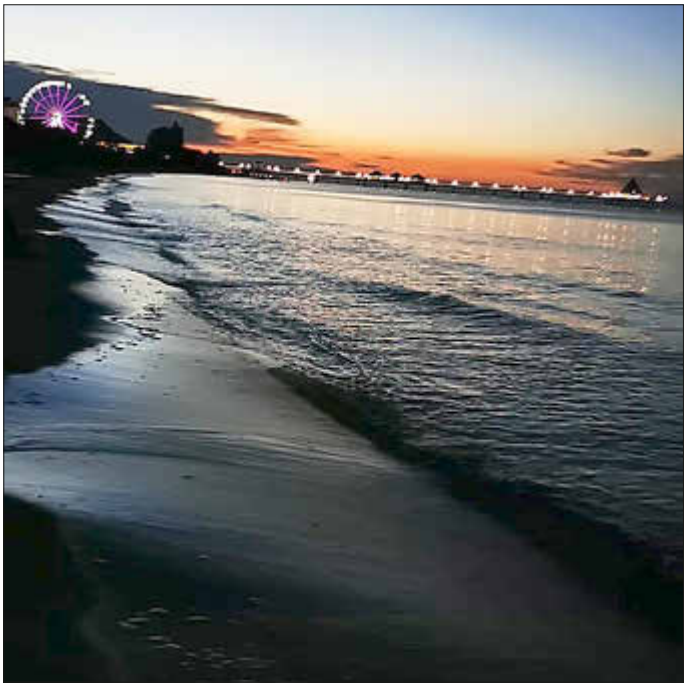
Raschau | Markersbach | Langenberg

Etwas geheimer waren die Aussagen der Zehntklässler über ihre Ausflüge und Empfindungen. Sie schrieben auch keine Tagebücher. Heringe haben sie höchstens auf Brötchen entdeckt.

Aber während des Ausfluges zum Historischen Museum in Peenemünde, bei dem der Museumsführer viel über den ersten Raketenstart, das erste Kabelfernsehen, GPS-Ursprung und dessen Verwendung in der Kriegsmaschinerie des Naziregimes erzählte, zeugten manche Fragen schon von Erstaunen und Interesse. Ein Ausflug nach Anklam ins Museum des Flugpioniers Otto Lilienthal wurde von mehr als der Hälfte der Schülerinnen und Schüler schon deshalb als interessant angesehen, weil dort interaktive Flugangebote waren.

Wanderungen am Strand entlang von Bansin nach Heringsdorf oder die Fahrradtour über die Grenze nach Polen waren weitere gemeinsame Unternehmungen.

Die erwachsenen Begleitpersonen waren glücklich, dass alle Jugendlichen gesund wieder zuhause gelandet sind.



Neues aus der Jenaplanschule von der Untergruppe

Nun liegen die ersten Wochen des Schuljahres 2025/2026 schon hinter uns. Wir haben uns mit verschiedenen Themen befasst - unter anderem mit „Brücken“. Dabei staunten wir über die vielen schönen Brückenbilder, auch aus anderen Ländern, und erfuhren wichtige Merkmale sowie Arten hiervon. Unsere Bauwerke vor Ort haben wir nicht vergessen. Ganz genau betrachteten wir z. B. die Eisenbahnbrücke und versuchten uns sogar als Künstler. Es entstanden schöne Bilder. In Partnerarbeit konnten wir uns als Baumeister ausprobieren. Wir nutzten verschiedene Materialien und hatten eine Menge tolle Ideen. Auch zu Hause wurde weiter gebaut.

Das Team der Untergruppe Haus 1

Bunter Familiennachmittag

Raschau | Markersbach | Langenberg

Am 9. September 2025 verwandelte sich das Außengelände von Haus 2 in einen bunten Treffpunkt für die Familien aus den Häusern 1 und 2. Etwa 200 Gäste nahmen an dem bunten Nachmittag teil, um in lockerer Atmosphäre ins Gespräch zu kommen und sich besser kennenzulernen.
Die Veranstaltung bot eine Vielzahl von Highlights, darunter ein tolles Buffet, Bastelangebote und natürlich die beliebten Glitzertattoos, die für Begeisterung sorgten. Auch die Zuckerwatte-Station war ein absoluter Hit und brachte nicht nur Kinderaugen zum Strahlen.
Der Nachmittag war eine wunderbare Gelegenheit, das sozialpädagogische Team von Haus 1 und Haus 2 näher kennenzulernen und sich in entspannter Runde auszutauschen. Ein rundum gelungener Nachmittag, der sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

3. Gesundheitstag in Schwarzenberg – ein Tag voller Bewegung und Begegnung

Raschau | Markersbach | Langenberg

Am 6. September 2025 fand von 10:00 bis 18:00 Uhr in der Ritter-Georg-Halle in Schwarzenberg der 3. Gesundheitstag statt. Unter dem Motto „Spaß an Bewegung und Gesundheit“ erwarteten die Besucher vielfältige Informations-, Beratungs- und Mitmachangebote rund um das Thema Gesundheitsförderung.
Mit dabei waren unter anderem die Dr. Willmar Schwabesche gemeinnützige Heimstättenbetriebsgesellschaft mbH sowie der Freundeskreis zur Förderung der Seniorenarbeit des Alterswohnsitzes „Gut Förstel“ e.V.

Ein besonderes Highlight war das gemeinsame Projekt „GenerationenDialog – Dialog gegen das Vergessen/Jugend trifft Erfahrung", das in Kooperation mit der Schulsozialarbeit entstand. Die Filmvorführung mit Zeitzeugeninterviews stieß auf großes Interesse und wurde von den Besucherinnen und Besuchern mit viel Zuspruch und Wertschätzung aufgenommen. Jenny Morgenstern-Schulsozialarbeiterin an der Jenaplanschule (GAFUG mbH Oberlungwitz)

POLIZEIDIREKTION CHEMNITZ | POLIZEI Sachsen

Gartenabfälle

Der Herbst ist da und damit verbunden fallen vielerorts wieder Garten- und Grünschnittarbeiten an. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Grünschnitt, Laub und sonstiger Abfall richtig entsorgt werden muss.

Wälder, Wiesen und unsere Gewässer sind keine Deponien!
Regelmäßig entsorgen einige Mitbürger Abfälle einfach in die Umwelt. Dies ist nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz verboten. Zuwiderhandlungen werden mit Bußgeldern bis zu 100.000 Euro abgestraft.

Auch das Verbrennen von Gartenabfällen und nassem Gehölz ist laut den jeweiligen örtlichen Polizeiverordnungen sowie den Vorschriften des Bundesimmissionsschutzgesetzes und den dazu erlassenen Verordnungen verboten. Verstöße stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können gem. § 39 Abs. 2 des Sächsischen Polizeibehördengesetzes mit einer Geldbuße von bis zu 5.000 Euro geahndet werden.

Gemeinsam schützen wir unsere Umwelt!

Ihr Bürgerpolizist

Wichtiges zur Entsorgung von Elektrogeräten

Was zählt alles zum Elektroschrott?

- Elektrogeräte, die Strom benötigen – egal ob über Stecker, Akku oder Batterie – dürfen nicht in den Hausmüll, sondern müssen als Elektroschrott entsorgt werden.
- Zum Elektroschrott zählen auch Geräte, bei denen auf den ersten Blick nicht erkennbar ist, dass es sich um elektronische Produkte handelt. Dazu gehören beispielsweise: smarte Kleidung (wie Blinklicht-Schuhe), batteriebetriebenes Spielzeug und batteriebetriebene Kuscheltiere, Ladekabel, Verlängerungskabel, Kopfhörer oder Rauchmelder.

Wer unsicher ist, ob ein Gerät als Elektroschrott gilt, sollte auf das Symbol der **durchgestrichenen Mülltonne** achten. Dieses Kennzeichen ist seit dem 01.01.2023 für alle in Deutschland in Verkehr gebrachten Elektro- und Elektronikgeräte verpflichtend.

Raschau | Markersbach | Langenberg

Warum ist es wichtig, Elektroschrott gesondert zu entsorgen?

- Elektroschrott enthält wertvolle Rohstoffe wie Kupfer, Gold, Silber und Kobalt – aber auch umweltschädliche Substanzen wie Blei, Cadmium und Quecksilber. Damit die Metalle recycelt und die gefährlichen Stoffe sicher entsorgt werden können, ist eine fachgerechte Entsorgung unbedingt erforderlich.

Wo kann man Elektro- und Elektronikaltgeräte abgeben?

- Alte Elektrogeräte gehören keinesfalls in den Restabfall – ebenso wenig in die Papier- oder Gelbe Tonne.
- Elektroschrott kann kostenlos in Supermärkten, Bau- und Elektromärkten und an den Wertstoffhöfen abgegeben werden (siehe Grafik unten).
- **Rückgabestellen in Ihrer Nähe** finden Sie unter: https://entsorgungsstellen.e-schrott-entsorgen.org/suche**.**

- **Fachmärkte für Elektrogeräte mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m²**
- **Supermärkte und Lebensmitteldiscounter mit einer Verkaufsfläche von 800 m² die mehrmals im Jahr Elektrogeräte im Angebot haben**
- **an allen Wertstoffhöfen**

Zur Entsorgung wird Elektroschrott in verschiedene Kategorien unterteilt:

Großgeräte:
z. B. Monitore,
Waschmaschine,
Geschirrspüler,
Elektroherd,
Kühlschrank

Kleingeräte:
z. B. LED-Lampen,
Fön,
Pürierstab,
Handy,
Toaster

o bis zu drei Stück,
o nicht größer als 25 cm

- **müssen die Händler kostenfrei zurücknehmen, wenn ein neues vergleichbares Gerät gekauft wird**
- **an allen Wertstoffhöfen (keine Industriegeräte; haushaltübliche Anzahl)**

Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen Stollberg, September 2025

Bildquellen:
https://www.ecosistant.eu/wp-content/uploads/2021/06/durchgestrichene_muelltonne_ohne_balken.svg; https://e-schrott-entsorgen.org/

Raschau | Markersbach | Langenberg

REFUGIUM ERZGEBIRGE e.V.
Wir bringen Generationen zusammen

DER TREFFPUNKT FÜR JUNG & ALT

RUDOLF-HARBIG-STR. 16F RASCHAU

OKTOBER 2025

0176/84961456

Donnerstag 02.	17-19 Uhr	Nähtreff für Jung & Alt
Dienstag 14.	13-16 Uhr	Spielecafé Rommé, Kaffee und Kuchen
Mittwoch 15.	16-18 Uhr	Kreativnachmittag: Wir töpfern
Donnerstag 16.	17-19 Uhr	Nähtreff für Jung & Alt
Samstag, 18. Sonntag, 19.	10-17 Uhr	I.N.A. die schneiderei präsentiert in unseren Räumlichkeiten: "Tage des traditionellen Handwerks" • Mitmachschneiderei & Schauwerkstatt • Kleidertauschbörse & Reparaturcafé • Kaffee & Kuchen
Montag 20.	19-21 Uhr	Selbsthilfegruppe für Frauen mit Gewalterfahrung- "Weg ins Licht"
Dienstag 21.	13-16 Uhr	Spielecafé Rommé, Kaffee und Kuchen
Donnerstag 23.	17-19 Uhr	Nähtreff für Jung & Alt
Freitag 24.	17-19 Uhr	Impulsvortrag- Gesund leben trotz WLAN, 5G & Feinstaub
Montag 27.	16-18 Uhr	Kreativnachmittag: Kürbisse schnitzen
Dienstag 28.	13-16 Uhr	Spielecafé Rommé, Kaffee und Kuchen
Montags	14-18 Uhr	Öffnungszeiten/Bürgersprechstunde unseres Ortsteilbüros Nutzen Sie uns gern als Ansprechpartner, als Ihre Berater und Vermittler in allen Lebenslagen!
Donnerstags	10-14 Uhr	

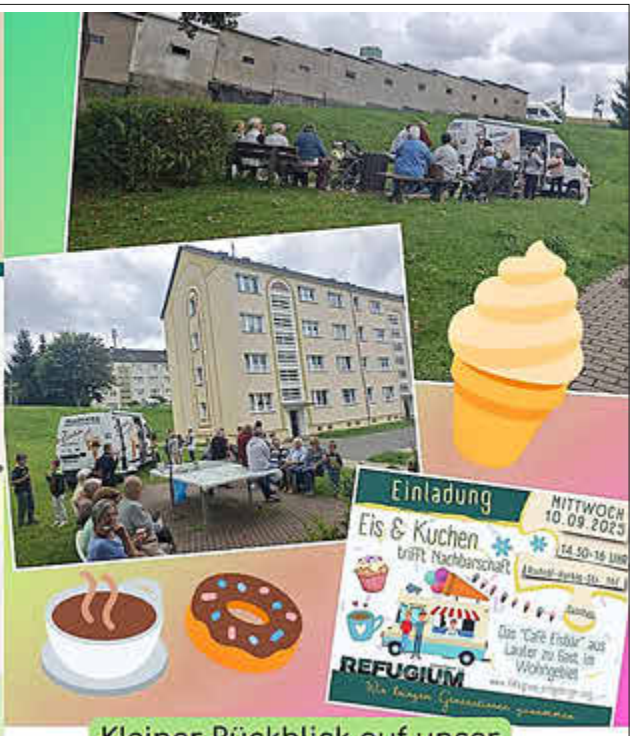
refugiumerzgebirgeev@gmail.com www.refugium-erzgebirge.org

Soziale Orte | Freistaat Sachsen | Wohnungsgesellschaft Raschau GmbH

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes

wüstenrot Haus- und Städtebau

Auch beim diesjährigen Spätsommerhutzn waren wir wieder mit dabei! Ein gelungenes Fest der Generationen auf dem Gelände des Alterswohnsitz "Gut Förstel" in Langenberg...



Kleiner Rückblick auf unser Nachbarschaftstreffen bei Eis und Kuchen- Danke an das Eiscafé Eisbär aus Lauter für den Besuch!

KLEIDERTAUSCHBÖRSE

- BITTE GEBT NUR SAUBERE/GEWASCHENE KLEIDUNG AB- MAX. 5 TEILE
- DIE TEILE KÖNNEN 1:1 GETAUSCHT ODER GEGEN SPENDE ERWORBEN WERDEN
- DEFEKTE KLEIDUNG, WELCHE FÜRS UPCYCLING GEEIGNET IST, BITTE SEPARIEREN ODER VOR ORT REPARIEREN
- ÜBRIG GEBLIEBENE KLEIDUNG WIRD WEITER GETAUSCHT ODER GESPENDET
- BEI FRAGEN, EINFACH FRAGEN!

TAGE DES TRAD. HANDWERKS

18.-19.10.2025
10-17 UHR

I.N.A. DIE SCHNEIDEREI
RUDOLF- HARBIG-STRASSE 16F, RASCHAU

die schneiderei

Was gibt es zu beachten, wenn ein Bach durch mein Grundstück fließt?

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
stellen Sie sich einmal einen naturnahen Bach vor, welcher sich durch die Landschaft schlängelt. Dieser wird von Bäumen und Sträuchern sowie Wiesen mit einer Vielzahl von Blumen und anderen Pflanzen umsäumt. Das Wasser ist selbst noch im Sommer erfrischend kalt und es tummeln sich Bachforellen und viele andere Tiere wie die Wasseramsel im und am Bach. Die Flächen direkt an Gewässern spielen zur Erhaltung und Schaffung solch einer Naturidylle dabei eine ganz wichtige Rolle. Dieser Übergangsbereich vom Wasser zum Land ist natürlicher Weise einer ständigen Veränderung unterworfen und dadurch ökologisch unheimlich wertvoll.
Nun fließt ein Bach durch oder an Ihrem Grundstück vorbei und Ihnen wurde von der unteren Wasserbehörde gesagt Sie sollen Ihren Komposthaufen nicht direkt am Ufer platzieren. Oder Ihnen wurde die Baugenehmigung für eine Garage direkt am Gewässer versagt?
Ursache dafür ist der Schutz dieser wichtigen Flächen durch die gesetzlichen Regelungen zum Gewässerrandstreifen. Denn der Gewässerrandstreifen dient der Wasserspeicherung, der Gewährleistung des Wasserabflusses, der Reduzierung des Eintrages von Nährstoffen und anderen feinem Material sowie der Erhaltung und Verbesserung der Lebensräume am und im Gewässer.

Das Sächsische Wassergesetz definiert die Breite des Gewässerrandstreifens. Außerhalb bebauter Ortsteile erstreckt sich dieser ab dem Ufer 10 m landeinwärts und innerhalb von im Zusammenhang bebauten Ortsteilen mit 5 m.
Die Errichtung von baulichen und sonstigen Anlagen sowie die auch nur zeitweise Ablagerung von Gegenständen, die den Wasserabfluss behindern oder die fortgeschwemmt werden können, ist im Gewässerrandstreifen verboten. Zudem dürfen in einer Breite von 5 Metern ab dem Ufer keine Dünge- und Pflanzenschutzmitteln verwendet werden – auch nicht in Gärten. Weiterhin ist der Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (Schädlich für die Umwelt als auch die menschliche Gesundheit) im gesamten Gewässerrandstreifen untersagt.
Ebenso ist das Entfernen von standortgerechten Gehölzen (Bäume und Sträucher) verboten, es sei denn dies erfolgt als ordnungsgemäße Forstwirtschaft. Das Anpflanzen nicht standortgerechter Gehölze ist ebenfalls untersagt. Zu den standortgerechten Gehölzen gehören je nach Region verschieden Weidenarten, wie beispielsweise die Bruchweide, Korbweide und Purpurweide, aber auch Baum- und Straucharten wie die Schwarzerle, die Gemeine Esche und der Schwarze Holunder. Nicht standortgerecht sind unter anderem Nadelgehölze wie die Gemeine Fichte sowie der Kirchlorbeer und Pflanzen der Gattung der Lebensbäume bzw. Thujen.
Auf landwirtschaftlichen Flächen ist im Gewässerrandstreifen die Umwandlung von Grünland- in Ackerlandflächen verboten

Diese gesetzlichen Regelungen dienen zum einen dazu unsere Gewässer vor schädlichen Stoffeinträgen zu schützen und deren ökologische Funktion aufrecht zu erhalten. Zum anderen aber auch der Sicherung des ordnungsgemäßen Abflusses auch im Hochwasserfall und zur Vermeidung, dass Gegenstände wie beispielsweise Gartenmöbel oder Komposthäufen

Raschau | Markersbach | Langenberg

fortgeschwemmt werden. Diese Gegenstände können je nach Größe des Gewässers zum Teil erhebliche Schäden verursachen. An im Gewässerrandstreifen errichteten Zäunen können sich fortgeschwemmte Gegenstände und pflanzliches Material verhängen und damit das Überschwemmungsrisiko deutlich erhöhen. An Durchlassbauwerken wie Brücken und Verrohrungen kann es zu Verklausungen („Verstopfungen“) kommen, welche Überschwemmungen verursachen.
Wie können Sie den Gewässerrandstreifen denn nun nutzen? Sie könnten sich zum Beispiel eine kleine Naturoase schaffen. Pflanzen Sie dazu standortgerechte Gehölze wie Schwarzerle oder Weidenarten und kreieren Sie sich so ein schattiges Plätzchen am kühlen Bach für heiße Sommertage. Das reduziert auch gleich noch die Wassertemperatur. Wenn Sie Gräser und Stauden am Ufer nur zweimal im Jahr mähen, schaffen Sie mit Blühstreifen wertvolle Lebensräume u. a. für unsere Bienen und Schmetterlinge. Probieren Sie es aus und schauen Sie welche Tiere und Pflanzen sich in diesen Bereichen ansiedeln.
Ausführliche Informationen zu den Funktionen des Gewässerrandstreifens erhalten Sie im Internet unter: https://www.wasser.sachsen.de/gewaesserrandstreifen-21116.html
Für Fragen wenden Sie sich gerne an den zuständigen Unterhaltungslastträger, den im Landkreis zuständigen Fachberater Gewässer oder die untere Wasserbehörde des Landkreises.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberater und Fachberaterinnen Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.

Rechtliche Grundlage bzw. Gesetze (zum Nachlesen):
- Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts bzw. Wasserhaushaltsgesetz (kurz WHG)
- Sächsisches Wassergesetz (kurz SächsWG)

Landratsamt Erzgebirgskreis
SG Wasserbau

Wer ist für den Bach zuständig?

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
vielleicht haben Sie sich auch schon mal gefragt, wer sich um die Gewässer in ihrem Ort kümmert. Wer ist eigentlich zuständig?
Die Zuständigkeit wird in den Wassergesetzen, dem Wasserhaushaltsgesetz (WHG) des Bundes sowie dem Sächsische Wassergesetz (SächsWG), geregelt. Und wer ist laut diesen Gesetzen jetzt zuständig für Gewässer? Das ist entweder die **Gemeinde** oder die **Landestalsperrenverwaltung des Freistaat Sachsen (LTV)**. Die Gemeinden betreuen die **Gewässer 2. Ordnung** (kleinere Gewässer), während die LTV für **Gewässer 1. Ordnung** (größere Gewässer) verantwortlich ist. Welche genau das sind, steht im „Verzeichnis der Gewässer erster Ordnung“.
Doch was bedeutet Zuständigkeit? Welche Aufgaben sind damit verbunden? Der Zuständige ist Träger der Unterhaltungslast und damit unter anderem verpflichtet:

- das Gewässerbett zu erhalten (auch zur Gewährleistung des erforderlichen Wasserabflusses),
- die Ufer, idealerweise durch die Erhaltung bzw. die Pflanzung einer standortgerechten Ufervegetation, zu erhalten und falls notwendig diese für den erforderlichen Wasserabfluss freizuhalten,

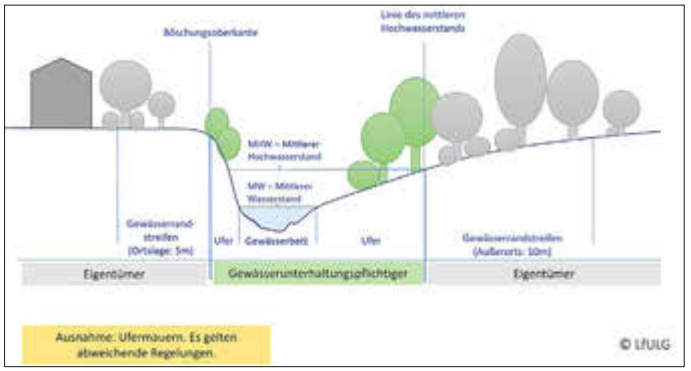
- das Gewässer in einem Zustand zu erhalten, welcher den Anforderungen an den Rückhalt bzw. die Abfuhr von Wasser, Geschiebe (Sohlmaterial), Schwebstoffen und Eis entspricht und
- die ökologische Funktionsfähigkeit des Gewässers als Lebensraum für Pflanzen und Tiere zu erhalten und zu **verbessern.**

Die Zuständigkeit der Gemeinde oder der LTV beschränkt sich hierbei auf das Gewässerbett und die Ufer. Das wirft natürlich die Frage auf, wo das Ufer beginnt und endet. Dies wird im Sächsischen Wassergesetz geregelt. Das Ufer ist der Bereich zwischen dem mit Wasser durchflossenen Bach oder Fluss und der Böschungsoberkante. Wenn die Böschungsoberkante nicht klar erkennbar ist, wird der mittlere Hochwasserstand als Uferlinie genutzt.
An das Ufer grenzt der sogenannte Gewässerrandstreifen an. Da sich diese Flächen außerhalb des Ufers befinden, sind Gemeinde oder LTV auch nicht mehr zuständig. Hier liegt die Zuständigkeit zur Pflege und Entwicklung beim Flächeneigentümer. Ausnahmen sind Ufermauern, für die unterschiedliche Zuständigkeiten gelten können.
Ausführliche Informationen zu den Funktionen des Gewässerrandstreifens erhalten Sie im Internet unter: https://www.wasser.sachsen.de/gewaesserrandstreifen-21116.html
Wir haben Ihnen die Thematik in der beigefügten Darstellung schematisch dargestellt.
Was bedeutet das nun also für **Anlieger**? Sie können von Maßnahmen betroffen sein. So kann es beispielsweise notwendig sein für die Gewässerunterhaltung ein Grundstück zu betreten oder zu befahren, um das Gewässer zu erreichen. Anlieger und Eigentümer müssen dies dulden. Jedoch muss der Unterhaltungspflichtige dies rechtzeitig vorher ankündigen.
Für Fragen wenden Sie sich gerne an den zuständigen Unterhaltungslastträger, den im Landkreis zuständigen Fachberater Gewässer oder die untere Wasserbehörde des Landkreises.
Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberater und Fachberaterinnen Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.

Rechtliche Grundlage bzw. Gesetze (zum Nachlesen):

- Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts bzw. Wasserhaushaltsgesetz (kurz WHG)
- Sächsisches Wassergesetz (kurz SächsWG)

Landratsamt Erzgebirgskreis
SG Wasserbau



Ortsteil Raschau

EZV Raschau

Besuch von Mundartautoren

Im Rahmen der 16. Erzgebirgischen Mundarttage, welche vom 12. - 13.09.2025 in Zwönitz stattfanden, besuchten uns am 12.09.25, zu unserem EZV Vereinsabend, die Mundartautoren Frank Gottschalk aus Thermalbad Wiesenbad, Renate Röther aus Sonneberg und Katrin Hütt aus Stützengrün. Frank Gottschalk eröffnete den Abend musikalisch mit dem Lied „Of de Barg, do is halt lustig..." mit seiner Ziehharmonika.

Anschließend trugen unsere Gäste abwechselnd Gedichte und kleine Erzählungen in verschiedenen Mundarten vor. Da gab es ein Gedicht über "meine Muttersprache" und über „de Schwamme", oder „die Begegnung mit einem Blümel". Zwischen den lustigen, und manchmal auch nachdenklichen Beiträgen, spielte Herr Gottschalk erzgebirgische Weisen, wie das Lied: „Durst gelöscht mit böhmischen Bier". Ein Lied für Anton Günther, dessen 150. Geburtstag wir im kommenden Jahr feiern können. Natürlich wurden auch unsere bekanntesten Heimatlieder gespielt. Gern sangen wir alle mit.

Bei den Vorträgen von Renate Röther aus Sonneberg musste man schon sehr genau hinhören, um alles zu verstehen, da es ein für uns fremder Dialekt ist.
Katrin Hütt stellte uns ihr neues Buch: "leberol Licht" vor. Es ist ein besonderes Buch in erzgebirgischer Mundart über die schönste Zeit im einzig wahren Weihnachtsland.
In diesem Buch trug Sie, mit vielen heimischen Autoren und Fotokünstlern, dank Förderung, eine bunte Sammlung an Geschichten, Gedichten und Ansichten zusammen. Es war ein abwechslungsreicher Abend, auch weil man dadurch einen Einblick in das Schaffen und verschiedenartige Schreiben des Vorgetragenen bekam. Der Sinn bzw. das Anliegen der erzgebirgischen Mundarttage ist: „Red in deiner Muttersproch, tu

dich fei net schame!“ Oder auf Hochdeutsch: „Sprich in deiner Muttersprache, lass dir dies nicht nehmen!“ Danke an unsere Gäste für den unterhaltsamen und amüsanten Abend.

R. Jubelt
EZV Raschau

Informationen des Ortsverein Langenberg e.V. und des Sportvereins Blau Weiß Langenberg e.V.

Rückblick auf Veranstaltungen im September 2025

Spätsommerhutzen
Wie jedes Jahr im September fand in Raschau-Markersbach das „Spätsommerhutzen“ statt.

Dieses Jahr erstmalig im Langenberger Ortsteil. Dafür wurde das Gelände rund um den Alterswohnsitz „Gut Förstel“ gewählt.

(Fotos/Collage: Reiner Schreier)

Wahrlich eine sehr gute Wahl und um es auf neudeutsch zu formulieren eine „top Location“.

Unzählige Helfer von Vereinen und Organisationen aus Raschau-Markersbach haben zum Gelingen des Tages beigetragen. Hervorheben möchte ich da das Team unseres **Bauhofes** und die Mannschaft von **„Gut Förstel“**.

Bei den Vereinen möchte ich die beiden Langenberger Vereine, den **LSV Blau Weiß** und den **Ortsverein** erwähnen, welche durch Spiel und Unterhaltung für Kinder sowie Speis und Trank ihr Bestes gaben.

Raschau | Markersbach | Langenberg

Hier mein Dank an alle beteiligten Helfer und natürlich auch an die Zahlreichen Besucher.

Als kleiner Rückblick ein paar Fotocollagen von diesem schönen Nachmittag, der erst nach 20 Uhr zu Ende ging.

(Fotos/Collage: Karin Kasper / Reiner Schreier)

(Fotos/Collage: Reiner Schreier)

(Fotos/Collage: Karin Kasper / Reiner Schreier)

Um jetzt den Umfang dieser Ausgabe des Gemeindeblattes nicht zu sprengen, wird es in der nächsten Ausgabe noch weitere Fotos geben.

Es gibt auch noch ein schönes Video mit einer „Übersicht“ von oben, mit einer Drohne von **Jan Harwig** (Vielen Dank!) erstellt. Dieses Video ist auf der Facebookseite des Ortsverein Langenberg zu finden, bzw. kann auf Nachfrage durch mich versendet werden, wenn Interesse besteht.

Tag des offenen Denkmals im September 2025
Zwei Jubiläen wurden im Rahmen des deutschlandweiten Tages des offenen Denkmals im September gefeiert

200 Jahre Huthaus „Gottes Geschick“ am Graul
und
20 Jahre Bergbauverein „Gottes Geschick Vereinigt Feld e.V.“

(Fotos/Collage: Reiner Schreier)

Mit einem Allianzgottesdienst wurde am Huthaus „Gottes Geschick“ der Tag eröffnet.

Zur Begrüßung läutete Martin Hadyk von der gastgebenden Familie die alte Glocke vom Huthaus, die sich über 90 Jahre lang auf den Friedhof in Sachsenfeld befand und nun seit einigen Jahren sich wieder am Huthaus befindet.

(Fotos/Collage: Reiner Schreier)

Ihren angestammten Platz im Glockenturm des Huthauses kann sie noch nicht einnehmen, dazu ist noch viel Zeit, Arbeit und vor allem auch Geld erforderlich, um den Glockenstuhl im Turm wieder her zu richten.

In Ihrer Predigt, während des Gottesdienstes, ging Pastorin Uta Möller auch ein wenig auf die Geschichte des Huthaus und die Bedeutung des Namens „Huthaus“ ein.

Ein ergreifender Höhepunkt des Gottesdienstes war sicher am Schluß das gemeinsame Singen vom „Steigermarsch“ begleitet vom anwesenden Posaunenchor.

Raschau | Markersbach | Langenberg

(Fotos/Collage: Reiner Schreier)

Ab Mittag hielt Martin Hadyk einen Vortrag zur Geschichte des Huthauses untermalt mit altem und historischem Bildmaterial.

Bis Mitte der zwanziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts wurde das Huthaus noch bergmännisch genutzt. Danach kam eine Zeit als Jugendherberge, Wehrertüchtigungslager und Notunterkunft. Nach dem zweiten Weltkrieg wurde das Huthaus und die Bergschmiede als Wohnhaus genutzt. Seit dem Ende der 1980-Jahre stand das Gebäude leer und verfiel.

Ehemalige Bewohner des Huthauses waren am Denkmaltag auch vor Ort.

Seit 2001 wird das Huthaus, welches Annegret und Martin Hadyk von der Gemeinde erworben und liebevoll, denkmalgerecht saniert. Seit 2012 wohnen die Hadyk's auf ihrer „Baustelle“.

Für das leibliche Wohl sorgten die Mitglieder des Bergbauvereins „Gottes Geschick Vereinigt Feld“ am Grill und Familie Hadyk mit Freunden bei Kaffee, Kuchen und diversen Getränken.

(Fotos/Collage: Reiner Schreier)

Speziell für das Jubiläum wurden verschiedene Fruchtaufstriche (die bis zur Änderung durch die EU noch Marmelade hießen) mit einem speziellen Etikett zum 200-jährigen Jubiläum angeboten. (Ich habe mir sagen lassen, daß von diesen Marmeladen noch ein paar Gläser zu haben sind – Bei Interesse im Huthaus nachfragen).

Durch den Bergbauverein wurden kleine Bergbauwanderung Huthaus, vorbei an alten Erzgruben zum Kunstschacht „Neu Gottes Geschick“ und wieder zurück durchgeführt.

Am Kunstschacht bestand dann die Möglichkeit, wie jedes Jahr zum Tag des Offenen Denkmals, über die Rösche zur Radstube einzufahren.

Im Oktober besteht wieder die Möglichkeit, die gesamten zugänglichen, untertägigen Bergbauanlagen der Grube „Gottes Geschick Vereinigt Feld“ zu besichtigen.

Am Freitag, 24.10.2025 ab 17 Uhr und am Samstag, 25.10. 2025 besteht die Möglichkeit, in einer 3-stündigen untertägigen Befahrung in das Leben der Bergleute einzutauchen.

Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt, aber noch gibt es noch freie Plätze.

Bei Interesse an einer Befahrung (Kosten: 35,- € pro Person incl. Bergbrot und Getränke) bitte an den Bergbauverein „Gottes Geschick Vereinigt Feld e.V.“ wenden.

Vereinsvorsitzender Jörg Baumann, Tel.: 0157 – 810 39 938 / E-Mail: gottes.geschick@t-online.de

Zum Schluss
Die Auflösung des Rätsels aus der August- Ausgabe:

Gesucht wurden der Wurzelbrunnen, südwestlich unterhalb vom Oberbecken des PSW Markersbach (auf Raschauer Flur gelegen) dort wo in 763,2 m ü NHN Wurzelweg und Mückenbachweg aufeinandertreffen und nicht weit davon der Bärskammweg ins Tal führt.

Alle eingereichten Lösungsvorschläge waren richtig, Das Los musste einmal wieder entscheiden.

Die Gewinner sind **Kerstin und Frank** aus Raschau. (mehr liegt mir zum Redaktionsschluss leider nicht vor)

Herzlichen Glückwunsch!

Ein neues Rätsel:
Mit dem neuen Rätsel bleiben wir wieder Erzgebirge und auch auf Gemeindegebiet.

Auf dem Foto ist eine Trockenmauer an einem Bachlauf zu sehen. Zwei Fragen dazu:

1. Wo ist diese Trockenmauer?

2. Welchen Namen trägt der Fluss?

“ Wo ist diese Trockenmauer? - Welchen Namen trägt der Fluss?“ (Foto: Reiner Schreier)

Raschau | Markersbach | Langenberg

Kleiner Hinweis:
Die Trockenmauer und der Flusslauf an dieser Stelle sind nicht immer zu sehen.

Wer glaubt die richtige Lösung (auf beide Fragen) zu wissen, meldet sich telefonisch (0151-12 123 884), per E-Mail (ortsverein-langenberg@t-online.de oder auf anderem Wege bei mir bis zum 15. Oktober 2025.

Unter den richtigen Lösungen wird wieder ein Preis ausgelost.

Reiner Schreier
Ortsverein Langenberg e.V.

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Raschau

05.10.2025, Sonntag
10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest in Raschau
12.10.2025, Sonntag
10.00 Uhr Gottesdienst in Grünstädtel
19.10.2025, Sonntag
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Raschau
26.10.2025, Sonntag
10.00 Uhr Kirchweihgottesdienst mit Jubelkonfirmation in Grünstädtel

Zu allen Gottesdiensten wird gleichzeitig Kindergottesdienst angeboten.

Gemeindeveranstaltungen in Raschau

Gebetskreis dienstags/ 18.45 Uhr
Bibel-Café Do./ 09.10./ 14.30 Uhr
Blaukreuz montags / 19 Uhr
Christenlehre
Klasse 1-3 / freitags / 14 Uhr
Klasse 4-6 / freitags / 15.15 Uhr
Hauskreis 14-täglich
Flötenkreis montags/ 19.00 Uhr
Chor dienstags/ 19.30 Uhr
Posaunenchor mittwochs/ 19.30 Uhr
Frauenkreis Mi./ 29.10. / 16 Uhr
Männer-Treff Do./ 09.10. / 19.30 Uhr
Junge Gemeinde freitags/19.30 Uhr
Open Book donnerstags/ 14-täglich/ 16 Uhr
Treff 7. und 8. Klasse (Gemeindepraktikum) donnerstags 1 Mal im Monat/ 16 Uhr

Gottesdienst im Pflegeheim „Albert Schweitzer“ freitags/ 15.45 Uhr

Evangelisch-methodistische Kirche – Bezirk Raschau

Kirchliche Nachrichten für Oktober 2025

Johanneskirche Raschau, Schulstr. 24 und Kapelle Markersbach, Bergstr. 1

Sonntag, 05.10.
9.30 Uhr Erntedankfest-Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Johanneskirche anschl. Kirchenkaffee

Mittwoch, 08.10.
19.30 Uhr Bibelgespräch im Gemeinderaum Raschau
Donnerstag, 09.10.
17.00 Uhr Handarbeiten im Gemeinderaum Markersbach
Sonntag, 12.10.
9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Kapelle Markersbach
Mittwoch, 15.10.
14.00 Uhr Seniorenkreis im Gemeinderaum Markersbach
Samstag, 18.10.
19.00 Uhr „Neues Land" Musical von Band & Chor ADORA in der Johanneskirche Raschau

Sonntag, 19.10.
9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Johanneskirche Raschau
Montag, 20.10.
19.30 Uhr Frauenkreis im Gemeinderaum Markersbach
Mittwoch, 22.10.
15.00 Uhr Frauenkreis im Gemeinderaum Raschau
Donnerstag, 23.10.
17.00 Uhr Linedance im Gemeinderaum Raschau
Sonntag, 21.09.
9.30 Uhr Familien-Gottesdienst in der Kapelle Markersbach
Dienstag, 28.10.
20.00 Uhr Hauskreis „Bibelbohrer"
Mittwoch, 29.10.
14.00 Uhr Seniorenkreis im Gemeinderaum Raschau
Freitag, 31.10.
10.00 Uhr Ökumenischer Bläsergottesdienst - Reformationstag - in der St. Georgenkirche Schwarzenberg
Sonntag, 02.11.
9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Johanneskirche Raschau

Raschau | Markersbach | Langenberg

Alle Gottesdienste und Kindergottesdienste feiern wir gemeinsam als Bezirk.
Herzliche Einladung!

Für eventuelle Änderungen nach Redaktionsschluss beachten Sie bitte die Aushänge in unseren Schaukästen.

Ortsteil Markersbach

Spätsommerhutzen 2025

Langenberg war dieses mal der Veranstaltungsort für das traditionelle Spätsommerhutzen unseres Ortes, wobei auch wir als EZV Markersbach e.V., ganz besonders unsere Jugendgruppe, wieder mit dabei waren. Was für ein Glück, der Sommer zeigte sich nochmals von seiner besten Seite und ließ dieses Fest am Gut Förstel zu einem tollen Ereignis werden. Wir präsentierten uns mit einem Kräuterstand und boten diverse Kräutersalze, Kräuteressig, Heilsalbe, unsere spezielle Kräuterlimonade und Bemme" mit Kräuterquark zum Kauf an.
Ein großes Lob an Alle Organisatoren, Akteure und Helfer die zum Gelingen dieses Festes beitrugen.

EZV Markersbach e.V.
M. Riedel

Raschau | Markersbach | Langenberg

Evang.-Luth. Kirche Markersbach

Oktober 2025

Donnerstag, 02.10.2025
15.30 Uhr Christenlehre Kl. 1 -3
Samstag, 04.10.2025
Ab 8.00 Uhr Bringen der Erntegaben und Schmücken der Kirche.
Sonntag, 05.10.2025 – Erntedank
10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis
Die Kirche ist zusätzlich von 15.00 – 17.00 Uhr geöffnet.
Sonntag, 12.10.2025 – 775. Kirchweih
10.00 Uhr Festgottesdienst (e) mit Landesbischof Bilz, par. Kindergottesdienst
Sonntag, 19.10.2025 – 18. S. n. Trinitatis
10.00 Uhr gem. Gottesdienst (e) mit Pfr. i. R. Preißler in Pöhla
Mittwoch, 22.10.2025
15.00 Uhr Feierabendkreis
Donnerstag, 23.10.2025
15.30 Uhr Jungschar Kl. 1 - 3
Sonntag, 26.10.2025 – 19. S. n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst (a), par. Kindergottesdienst
Mittwoch, 29.10.2025
19.30 Uhr Bibelgesprächskreis
Donnerstag, 30.10.2025
15.30 Uhr Christenlehre Kl. 1 - 3
Freitag, 31.10.2025 – Reformation
10.00 Uhr gem. Festgottesdienst (e) in Pöhla, par. Kindergottesdienst
Sonntag, 02.11.2025 – 20. S. n. Trinitatis
10.00 Uhr gem. Gottesdienst (a) mit Präd. Korb, par. Kindergottesdienst
Sonntag, 09.11.2025 – Drittletzter Sonntag
08.30 Uhr Gottesdienst (e)

Freude in unserer Gemeinde
Zur Silbernen Hochzeit eingesegnet wurden
am 19.09.2025 Thomas und Conny Weigel, geb. Poller.
Zur Goldenen Hochzeit eingesegnet wurden
am 23.09.2025 Jürgen und Hanna Weber, geb. Günnel.
(e) = Hl. Abendmahl im Gottesdienst
(a) = Hl. Abendmahl im Anschluss

Wöchentliche Veranstaltungen:
Dienstag: 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht
Treffpunkt Frauen nach Absprache
Mittwoch: Posaunenchor nach Absprache
Donnerstag: 17.30 Uhr Anfänger-Flötenkreis (14tägig)
18.00 Uhr Flötenkreis (14tägig)
19.30 Uhr Kirchenchor (14tägig)
Samstag: 18.00 Uhr Vespergebet

Es grüßt herzlich

Euer Pfarrer Nogrady

Besuchen Sie uns im Internet
wittich.de

- Anzeige -

Was tun bei einem Patchwork-Lebenslauf?

Ein Patchwork bezeichnet ein Flickwerk, ursprünglich im Zusammenhang mit Textilien. Mittlerweile wird der Begriff auch in vielen anderen Lebensbereichen verwendet – beispielsweise bei der Patchwork-Familie oder eben dem Patchwork-Lebenslauf.

Es gibt Vorteile und viele Vorurteile beim Patchwork-Lebenslauf. Wie stark diese Vorurteile im jeweiligen Unternehmen sowie beim jeweiligen Personalverantwortlichen ausgeprägt sind, hängt jedoch vom Einzelfall ab. Bewerbende sollten diesen Vorurteilen trotzen und sich nicht für den Patchwork-Lebenslauf schämen. Denn es gibt viele gute Gründe, weshalb dieser sogar einen Vorteil gegenüber anderen Bewerbern darstellt: Der Bewerbende hat mehr unterschiedliche Erfahrungen gesammelt, nimmt seine Karriere selbst in die Hand und hat gelernt, sich schnell in eine neue Arbeitsumgebung zu integrieren.

Der Bewerbende ist offen für Neues, lernbereit und verfügt vermutlich über viele Soft Skills, welche der Bewerbende bei seinen unterschiedlichen Stationen ausbilden konnte.

- Anzeige -

„Erzähle etwas über Dich“

Die Personaler wollen bei dieser Bitte an den Bewerber wissen, warum er/sie die perfekte Wahl für die Vakanz ist. Und das bedeutet Werbung in eigener Sache. Dabei wählt der Bewerber jene Info aus, die für den potenziellen neuen Arbeitgeber besonders relevant sind und ihn /sie in ein positives Licht rücken. Prinzipiell hat der Bewerber völlige Gestaltungsfreiheit, aber er/sie sollte schnellstmöglich zum wirklich spannenden Teil übergehen.

Das Motto lautet: Ungewöhnlich ist gut, sofern ein roter Faden erkennbar ist und für die Personaler deutlich wird, weshalb das Gesagte den Bewerber zur optimalen Wahl macht. Es ist daher durchaus sinnvoll, so lange an der Selbstpräsentation zu feilen, bis sie sich für den Bewerber perfekt anfühlt und für Dritte schlüssig sowie überzeugend ist.

Bei uns entstehen tragfähige Geschäftsmodelle – und wahre Freundschaften.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

volksbank-chemnitz.de/karriere

Hier wirst du Teil einer großen Gemeinschaft. Genau der passende Rahmen, um dich persönlich, deine Talente und dein Können weiterzuentwickeln.

Wir bilden aus (Start 2026):
- **Bankkaufmann / Bankkauffrau** (m/w/d)
- **Bachelor of Arts** (BA) – **Bank** (m/w/d)

Bewirb dich bei uns **online** unter:
volksbank-chemnitz.de/karriere

Volksbank Chemnitz eG
Ihr Partner in der Region Chemnitz-Zwickau-Erzgebirge

Anzeigenteil

Fuerteventura-Traumreise 2026

mit FLY & HELP und Schlagerstars unter Palmen

*** ALL-INCLUSIVE ***

p. P. ab

1.099 €

z.B. 25.-2.5.2026 ab/bis Frankfurt, Doppelzimmer, inkl. Flug und All Inclusive (Verlängerung möglich)

Buchungscode: LW26

Traumurlaub unter kanarischer Sonne

Das **R2 RIO CALMA HOTEL & SPA** erwartet Sie im Herzen der **Costa Calma** - ein perfekter Ort für Ihren wohlverdienten Urlaub. Das Hotel, eingebettet in eine große tropische Gartenanlage mit zwei Pools liegt auf einer Anhöhe direkt am kristallklaren Wasser des atlantischen Ozeans.

Die **„NACHT DES DEUTSCHEN SCHLAGERS 2026“** ist der Höhepunkt Ihrer Reise zugunsten der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP. Freuen Sie sich auf die TOP Stars des deutschen Schlagers: **Olaf Henning, Nicki, Anita Hofmann, Markus & Yvonne, Annemarie Eilfeld, Claudia Jung** und **Peter Wackel** laden Sie zum Mitsingen und Mitfeiern ein.

Ihre inkludierten Reise-Highlights:

- **Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«**
- **Konzert »Nacht des Deutschen Schlagers«**
- **»Disco Pool-Party«**

Musikalischer Höhepunkt »Nacht des Deutschen Schlagers«

Olaf Henning, Nicki, Anita Hofmann, Markus & Yvonne, Annemarie Eilfeld, Claudia Jung und Peter Wackel

Weitere Infos unter: **www.schlager-kanaren.de**

INKLUSIVLEISTUNGEN

- Flug mit CONDOR z.B. ab/bis Frankfurt nach Fuerteventura in der Economy Class
- Flughafensteuern & Sicherheitsgebühren
- Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- Übernachtung (7, 10 oder 14 Nächte) im 4* R2 Rio Calma Hotel & Spa (Einzelzimmer gegen Aufpreis buchbar)
- All Inclusive Verpflegung
- **Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«**
- **»Nacht des Deutschen Schlagers 2026«**
- **»Disco-Frühshoppen Pool-Party«**
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung
- FLY & HELP Ansprechpartner vor Ort
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH)

Buchungsmöglichkeiten:

25.4. – 2.5. *(8-tägig,7 Nächte)*	ab 1.099 € p. P.
22.4. – 2.5. *(11-tägig,10 Nächte)*	ab 1.349 € p. P.
22.4. – 6.5. *(15-tägig,14 Nächte)*	ab 1.699 € p. P.

Flüge auch ab Leipzig, Düsseldorf und München buchbar

condor

R2 HOTELS

Ausführlicher Reiseverlauf!

Jetzt buchen unter:

Tel.: 0214-7348 9548
(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

E-Mail: reisen@fh-travel.de

Veranstalter: FLY & HELP Travel, eine Marke der Prime Promotion GmbH

50 € pro Person

vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau verwendet.
www.fly-and-help.de

Anzeigenteil

VINOS

100 AÑOS RIOJA

Feiern Sie mit uns die Rioja!

Jubiläumsweine zum Spitzenpreis

ÜBER 50% RABATT

~~66,65 €~~

29,99 €*

ZWEI GLÄSER INKLUSIVE

VERSANDKOSTENFREI* BESTELLEN: vinos.de/kauftipp

Bester Fachhändler Spanien 2025

Schnelle Lieferung in 1-2 Werktagen

Über 130.000 Top-Bewertungen von glücklichen Kunden

ZUM PAKET

*Gratisversand gilt beim Erstkauf, sonst 2,99 € Versand je Bestellung. Angebot enthält 6 Rotweine à 0,75l/Fl. und 2 Gläser von Schott Zwiesel. Sollte ein Wein ausverkauft sein, wird automatisch der Folgejahrgang oder ein mind. gleichwertiger Wein beigefügt. Aktueller Paketinhalt unter **vinos.de/kauftipp**. Weitere Produktinformationen (Lebensmittelkennzeichnung) finden Sie unter vinos.de auf der jeweiligen Artikelseite. Angebot ist gültig, solange der Vorrat reicht. Es gelten unsere AGB. Grundpreis/L: 6,66 €. Preise verstehen sich inkl. MwSt. Büro: Wein & Vinos GmbH, Hardenbergstr. 9a, 10623 Berlin, 030 330 855 05 (Mo-Fr 9:00-17:30 Uhr). **Vorteilsnummer: 41226**

Anzeigenteil

Hilfe in **schweren** Stunden

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH

„Das Leben ist ein ewiger Abschied.

Wer aber von seinen Erinnerungen genießen kann, lebt zweimal. “ | Martial

Bestattungsdienste
Johannes Mann GmbH
Verbindungsstraße 1, 09481 Scheibenberg
Familienbetrieb - seit 1959 im Dienst am Menschen
03 73 49 66 10 www.bestattung-mann.de
- Überführungen von jedem Sterbeort
- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Beratung auch im Trauerhaus
- eigene Kühlung
- separates Abschiednehmen möglich
- Bestattungsvorsorge

Wir stehen Ihnen im Trauerfall helfend zur Seite, erledigen auf Wunsch alle Formalitäten und Wege.

Wege der Trauerbewältigung

Anzeige

Früher waren Krankheit, Sterben und Tod in der Großfamilie unter einem Dach vereint, genauso wie Romanze, Heirat und Geburt. Heute haben viele Menschen nie lernen und auch nie erfahren können, was Sterben und Tod bedeuten und wie sie von einem geliebten Menschen Abschied nehmen und richtig trauern können. Möglichkeiten der Trauerbewältigung können sein:
Geben Sie sich Zeit, um die Trauer- oder Abschiedsfeier persönlich zu gestalten. Selbst wenn keine große Trauergemeinde zusammenkommen wird.
In einem Tage- oder Trauerbuch können Sie Ihre persönlichen Gedanken und Gefühle festhalten und Klarheit bekommen. Auch können Sie Briefe an Freunde und Angehörige schreiben, um Erlebnisse noch einmal Revue passieren zu lassen. Es ist eine guttuende, langsame Kommunikation in der sonst so schnellen Zeit.
Früher war es üblich, regelmäßig das Grab zu besuchen.
Wenn das nicht möglich ist, hilft es vielleicht, zum Gedenken eine Kerze anzuzünden oder an einen vertrauten Ort zu gehen.
Nehmen Sie Abschied von alten Gegenständen, wenn das für Sie möglich ist. Vielleicht wandern sie erst einmal in eine Kiste, später in den Keller – Abschied braucht nun einmal Zeit. *spp-o*

Foto: Deutsche Friedhofsgesellschaft/akz-o

Schalten oder finden Sie tagesaktuell Traueranzeigen, Nachrufe und Danksagungen oder entzünden Sie eine Kerze unter **trauer-regional.de**

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH

Ihre Medienberatung vor Ort ist für Sie da:

Wolfgang Buttkus

0151 23425046 | wolfgang.buttkus@wittich-herzberg.de

Mit Ihrer Anzeige
zeigen Sie Ihren Kunden,
dass es Sie gibt.

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

Anzeigenteil

Den passenden Ausbildungsplatz jetzt online finden: **jobs-regional.de**

Ein Unternehmen der enviaM-Gruppe

envia TEL

Is fei schie!

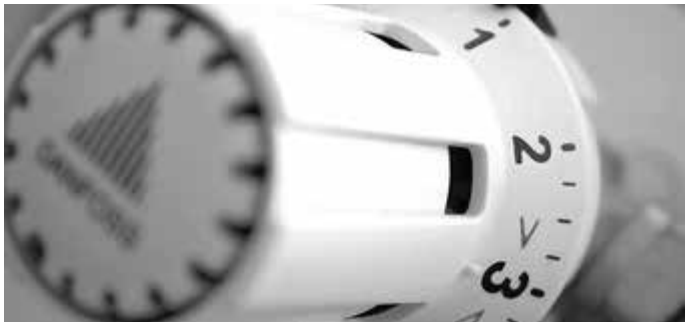
Förderzeitraum bis 31. Dezember 2025 verlängert – jetzt kostenfreien Glasfaserhausanschluss sichern!

Verfügbarkeit prüfen:
enviaTEL.de/erzgebirge

*Bei im Förderverfahren festgelegten Adressen kostet der Glasfaseranschluss im Förderzeitraum 0 Euro. Für nicht im Förderverfahren festgelegte, jedoch im Fördergebiet befindliche Adressen, belaufen sich die Kosten bei Abschluss eines Produktvertrages mit envia TEL auf 0 Euro.

Anzeigenteil

vor Ort
IHR FACHMANN



Nach Scheibentausch Kamera kalibrieren

Anzeige

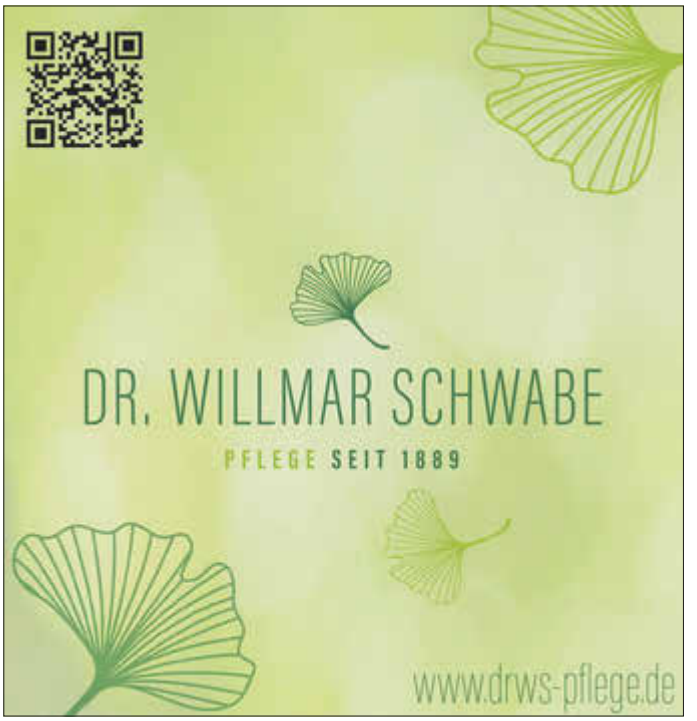
Zunächst ein kleiner Steinschlag, dann ein Riss, der immer größer wird. Schließlich führt am Austausch der Windschutzscheibe kein Weg mehr vorbei. Wohl jedem Autofahrer ist dies schon einmal passiert. Wenn das Fahrzeug mit einer Frontkamera ausgestattet ist, muss diese nach dem Scheibentausch zwingend neu kalibriert werden. Allerdings weiß laut einer Umfrage im Auftrag von Carglass nur jeder zweite Autofahrer, wie wichtig die Kalibrierung der Kamera ist. Wird das Einstellen vergessen, liefert das elektronische Auge womöglich falsche Daten an die Fahrerassistenzsysteme. Bereits kleine Abweichungen stellen ein Sicherheitsrisiko dar. Bei Carglass gibt es nach dem Tausch einen schriftlichen Nachweis, dass die Kamera erfolgreich justiert und neu eingestellt wurde. djd 67954

Pflegeberatung per Video

Anzeige

Wer pflegebedürftig ist oder selbst einen Angehörigen pflegt, braucht oft professionelle Beratung, um sich im Dschungel der möglichen Pflegeleistungen zurechtzufinden. Darauf haben Betroffene einen gesetzlichen Anspruch. Es gibt jedoch viele Gründe, aus denen eine persönliche Pflegeberatung vor Ort mitunter schwierig zu organisieren sein kann: zum Beispiel, wenn Pflegebedürftiger und Angehörige weit voneinander entfernt wohnen, wenn ein Ratsuchender gerade im Krankenhaus oder in einer Reha ist, wenn sich die Terminfindung als problematisch erweist oder natürlich immer noch aufgrund der Corona-Pandemie. Deshalb eröffnet das neue Digitale-Versorgung-und-Pflege-Modernisierungs-Gesetz (DVPMG) nun die Möglichkeit, Pflegeberatungen zusätzlich auch per Video anzubieten. So können die Ratsuchenden auswählen, ob sie gerne vor Ort, telefonisch oder per Video beraten werden möchten.

djd/compass pflegeberatung

GEHLERT seit 1932
GmbH
Heizungs- & Sanitärtechnik
Ihr Fachbetrieb für moderne, umweltfreundliche Heiztechnik und zeitgemäße Sanitärinstallation
• Energieberatung
• Ausführung • Kundendienste
Hauptstraße 96 • 08352 Raschau
Tel. 0 37 74 / 17 64 60 • Fax 0 37 74 / 1 76 46 19

MITSUBISHI MOTORS
AUTO HÄNEL
• Fahrzeughandel
• Fahrzeug-Komplett-Service
• Reparatur aller Fahrzeugtypen
• Reifenservice
• Klimaservice
• Standheizungskomplettservice
• Fahrzeugkomplettaufbereitung
Mitsubishi Service Partner
Hauptstraße 92
08352 Raschau-Markersbach
Tel.: 03774 / 81044
Fax: 03774 / 86853
Mail: auto-haenel@t-online.de